

Straße/Abschnittsnummer/Station:

K 904 zw. NK 5820 019 u. NK 5720 066 Stat. 0,000 - 0,655
K 862 zw. NK 5820 044 u. NK 5820 019 Stat. 0,887 - 0,986
und zw. NK 5820 019 u. NK 5820 064 Stat. 0,000 - 0,035

HESSEN



K 904

Bahnübergangsbeseitigung in Gelnhausen/Hailer-Meerholz

Hessen – ID: 25434

FESTSTELLUNGSENTWURF

1. Planänderung

-Teil C-

Untersuchungen, weitere Pläne, Skizzen

Unterlage 19.8a: Umweltfachliche Untersuchungen Checkliste Klimaschutzbelange

Aufgestellt:
Gelnhausen, den 25.04.2023
Hessen Mobil -Fachdezernat Planung Mittelhessen-

i.A. gez. Weiß

Fachdezernatsleitung

Die nachfolgende Checkliste Klimaschutzbelange mit Datum vom 13.11.2024
ersetzt die Checkliste Klimaschutzbelange mit Datum vom 25.04.2023

Checkliste Klima		
	Projektbezeichnung	K 904 BÜ-Beseitigung in Gelnhausen / Meerholz
	Kurzbeschreibung zur örtlichen Lage / betroffene Gebietskörperschaften	Gelnhausen
	Vorhabentyp	<input type="checkbox"/> Neubau einer Straße <input type="checkbox"/> Ausbau einer Straße <input type="checkbox"/> Verlegung einer Straße <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Baumaßnahme an einer Straße, und zwar Beseitigung des BÜ durch ein Überführungsbauwerk <input type="checkbox"/> Aus-/ Neubau eines Geh-/ Radweges
	Baulänge in m / km	700 m

Sobald ein Kreuz in einem Orange hinterlegten Feld gemacht wird, ist eine ausführliche Dokumentation zum Thema Klimaauswirkungen erforderlich

1.	Verkehrsbedingte Treibhausgasemissionen		nein	ja
1.1	Wurde für das Vorhaben eine Verkehrsuntersuchung (VU) erstellt, die eine Erhöhung des Verkehrsaufkommens belegt? wenn nein , weiter unter 1.2:		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.2	Sind Verkehrsveränderungen zu erwarten, die keine VU erfordern, jedoch relevante nachteilige Änderungen der THG-Emissionen auslösen können?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1 und 1.2 nein: Eine verkehrsbedingte Erhöhung von THG-Emissionen wird durch das Vorhaben nicht ausgelöst				
2.	Landnutzungsänderungen durch das Vorhaben Werden durch das Vorhaben besonders hochwertige Funktionsausprägungen von Böden oder besonders klimarelevante Vegetationskomplexe/ Biototypen anlagebedingt dauerhaft in Anspruch genommen?		nein	ja
2.1	naturnahe oder bewaldete Moorstandorte (inkl. Bruch- und Sumpfwald)	> 100 m ²	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	Feuchtwiesen auf Moorstandorten	> 200 m ²	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	Wälder/Gehölzkomplexe	> 500 m ²	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.4	Extensivgrünland	> 2.000 m ²	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1 bis 2.4 nein: Die vorhabenbedingte Inanspruchnahme von Böden und Biotopen führt nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen der Leistungs- und Funktionsfähigkeit von Boden-Vegetationskomplexen mit besonderer Klimarelevanz.				
3.	Lebenszyklusemissionen (Bau, Betrieb und Unterhaltung)		nein	ja
3.1	Handelt es sich bei dem Vorhaben um ein kleineres Vorhaben? z.B. <ul style="list-style-type: none"> Bau von Verkehrsinseln Bau von Haltestellenbuchten Umgestaltung von Knotenpunkten ohne kapazitätserhöhende Wirkung Abbiegespur 		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reine Instandsetzungsmaßnahmen sind von der weiteren Betrachtung der Lebenszyklusemissionen ausgenommen.				
3. ja: Eine Lebenszyklusemissions-Abschätzung ist in der Regel nicht erforderlich.				

4	Gesamtbeurteilung zur Berücksichtigung von vorhabenbezogenen Klimaschutzaspekten Beurteilung der klimarelevanten Auswirkungen des Vorhabens anhand der Prüfschritte 1 bis 3.		
	Vertiefende Betrachtung erforderlich?	nein	ja
4.1	Verkehrliche THG-Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.2	Landnutzungsbedingte THG-Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.3	Lebenszyklus-Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Die Checkliste zur Prüfung von Klimaschutzbelangen kommt zu dem Ergebnis, dass durch das Vorhaben keine relevanten nachteiligen Auswirkungen durch vorhabenbezogene THG-Emissionen ausgelöst werden.	<input type="checkbox"/>	Das Vorhaben ist mit den Belangen des Klimaschutzes vereinbar. Eine Kurzdarstellung mit Verweis auf diese Checkliste erfolgt im Rahmen des Erläuterungsberichts.
Die Checkliste zur Prüfung von Klimaschutzbelangen kommt zu dem Ergebnis, dass eine tiefergehende Betrachtung der Auswirkungen des Vorhabens auf die Belange des Klimaschutzes angezeigt ist.	<input checked="" type="checkbox"/>	Die Berücksichtigung der Klimaschutzbelange wird im Rahmen des Erläuterungsberichtes bzw. des UVP-Berichtes ausführlich dokumentiert.